



Die Männer vom THW Bogen spannen die ersten Metallteile über den Perlbach. Im Hintergrund die noch intakte Wasserleitung.

# Wanderweg ist wieder frei

## THW stellte Behelfsbrücke im Perlbachtal auf

**Mitterfels.** (erö) Bei dem heftigen Unwetter Anfang Juni wurde auch die Brücke an der Talmühle im Perlbachtal vom Hochwasser weggerissen (wir berichteten). Damit wurde nicht nur der Familie Holzhauser, deren Haus auf der östlichen Bachseite steht, der Zugang zum Dorf abgeschnitten. Auch Wanderern war der Weg nach Buchberg versperrt.

Doch schon am Wochenende wurde Abhilfe geschaffen: Zehn Mitarbeiter des THW Bogen mit Zugführer Stefan Helmbrecht rückten an und stellten in nur zwei Stunden eine stabile Behelfsbrücke als Metallkonstruktion auf. Sehr zur Freude von Bürgermeister Heinrich Stenzel: „Wir sind sehr froh, dass Sie so schnell gekommen sind.“ Der Fahrweg von der Neumühle zur Talmühle sei schnellstens wieder her-

gestellt worden, um Anwohnern und Handwerkern den Zugang zu ermöglichen. Der Weg zum Jugendzeltplatz sei sicherheitshalber noch gesperrt.

Inzwischen strömt die Menach wieder gezähmt durch ihr Bett, sodass die Männer vom THW, ausgestattet mit wasserdichten Wathosen, ungestört arbeiten konnten. Die alte Brücke, deren Fundamente komplett zerstört wurden, soll so bald wie möglich wieder aufgebaut werden. Zunächst werde ein Statiker beauftragt, so Stenzel.

Nach Möglichkeit soll die neue Brücke etwas breiter angelegt werden. Für die fleißigen und schnellen Männer vom THW Bogen, die ihre Arbeit in der Freizeit und ehrenamtlich machten, gab es als kleine Anerkennung der Gemeinde eine Brotzeit.